

# AMTSBLATT

der Hochschule für Angewandte Wissenschaften -  
Fachhochschule Hof

**Jahrgang:** 2008  
**Nummer:** 21  
**Datum:** 06. August 2008

**Inhalt:** Satzung zur Änderung der Studien- und  
Prüfungsordnung für den Masterstudiengang  
Software Engineering for Industrial Applications  
an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften -  
Fachhochschule Hof

vom 17. Juli 2008

**Satzung zur Änderung der  
Studien- und Prüfungsordnung  
für den Masterstudiengang  
Software Engineering for Industrial Applications  
an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften -  
Fachhochschule Hof**

**vom 17. Juli 2008**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 Satz 2, 43 Abs. 5, 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Hochschule Hof folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Software Engineering for Industrial Applications an der Hochschule Hof vom 15. September 2004 (FH - Amtsblatt 1/2005 Seite 6) wird wie folgt geändert:

1. § 2 Nr. 1 wird wie folgt gefasst:
  1. der Abschluss eines ersten berufsqualifizierenden Studiums an einer in- oder ausländischen Hochschule im Bereich der Informationstechnologie oder ein gleichwertiger Abschluss;
2. § 2 Nr. 2 Satz 1 wird wie folgt gefasst: „eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr nach Abschluss des Hochschulstudiums oder des gleichwertigen Abschlusses.“
3. § 3 Sätze 1-4 werden zu § 3 Abs. 1 zusammengefasst. Der bisherige Satz 5 wird § 3 Abs. 3.
4. In § 3 wird folgender Absatz 2 eingefügt:

„(2) Der Eintritt in das praktische Studiensemester (3. Semester) setzt voraus, dass der Studierende das erste Semester vollständig abgeschlossen hat (30 Credits) und aus dem zweiten Semester mindestens 25 Credits erworben hat. Für den Ausnahmefall, dass ein Student nach dem ersten Semester ins Praktikum geht, muss er das erste Semester vollständig abgeschlossen haben und benötigt eine Genehmigung durch die Prüfungskommission.“

5. In § 4 Satz 1 wird nach dem Komma nach „Stundenzahlen“ eingefügt: „die Anzahl der Credits (Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System),“.
6. In § 4 werden folgende Sätze 2 bis 4 angefügt: „Studenten aus dem nicht deutschsprachigen Ausland müssen im Fach „Language Requirement“ (Nr. 1 der Anlage) während ihres Studiums Deutschkurse belegen. Studenten die diese Regelung nicht betrifft, müssen einen Englischkurs belegen. Das Nähere legt der Studienplan fest“.
7. In § 5 werden die Worte „der Fachbereich“ durch „die Fakultät“ sowie „Fachbereichsrat“ durch „Fakultätsrat“ ersetzt.
8. In § 6 werden die Worte „Im Fachbereich Informatik/Technik“ durch „In der Fakultät Informatik und Ingenieurwissenschaften“ sowie „Fachbereichsrat“ durch „Fakultätsrat“ ersetzt.
9. In § 8 wird der Ausdruck „Leistungspunkte“ jeweils durch „Credits“ ersetzt.
10. § 9 werden im letzten Satz die Worte „soll sechs“ durch „darf neun“ ersetzt.
11. In § 11 wird „Fachhochschule“ durch „Hochschule“ ersetzt.
12. In § 13 wird das Datum „07. April 2003“ ersetzt durch „24. Januar 2008“. Anschließend wird die Fundstelle im Klammerzusatz eingefügt: „(FH-Amtsblatt 7/2008)“.
13. Die Anlage der SPO erhält nachfolgende Fassung:

## Anlage: Übersicht über die Fächer

1	2	3	4	5	7	8	9
Nr.	Fachbezeichnung	SWS	Art	Art und Dauer in Minuten	Prüfungsleistungen Endnotenbildende studienbegleitende Leistungsnachweise <sup>1)</sup>	Ergänzende Regelungen	Credits nach ECTS
<i>General</i>							
1	Language Requirement	4	SU		LN	TN <sup>2)</sup>	4
<i>Management</i>							
2	Introduction to Management and Organisation	4	V	schrP 90			4
3	Project Management	4	V	schrP 90			4
4	Leadership	2	S		StA und Ref		3
<i>Software Engineering for Distributed Systems</i>							
5	Component Oriented Software Development	4	V	schrP 90			5
6 <sup>3)</sup>	Generic Application Protocols	4	V	schrP 90			4
7	Semantic Networking	4	V	schrP 90			5
8	Recent Trends in Software Engineering	2	S		StA oder Ref	TN <sup>2)</sup>	3
<i>Advanced Information Systems</i>							
9 <sup>3)</sup>	Efficient Storage of Non-Relational Data Types	4	V	schrP 90			4
10	Analytical Information Systems	4	V	schrP 90			5
11 <sup>3)</sup>	Data Mining	4	V	schrP 90			4
12	Recent Trends in Information Systems	2	S		StA oder Ref	TN <sup>2)</sup>	3
<i>Logistic Systems</i>							
13 <sup>3)</sup>	Principles of Logistic Systems	4	V	schrP 90			4
14	Control of Distributed Manufacturing Environments	4	V	schrP 90	Testat	TN <sup>2)</sup>	5
15	Automatic Planning Methods	4	V	schrP 90			4
16	Recent Trends in Logistics	2	S		StA oder Ref	TN <sup>2)</sup>	3

1	2	3	4	5	7	8	9	
Nr.	Fachbezeichnung	SWS	Art	Prüfungsleistungen			Ergänzende Regelungen	Credit Points
				Art und Dauer in Minuten	Endnoten-bildende studien-begleitende Leistungs-nachweise <sup>1)</sup>			
<i>Training Assignments</i>								
17	Project „Software Specification and Design“		Pr		StA	Umfang 90 Tage	14	
18	Seminar „Software Specification and Design“	1	S		Ref		1	
19	Project „Software Validation“		Pr		StA	Umfang 90 Tage	14	
20	Seminar „Software Validation“	1	S		Ref		1	
21	Master Thesis				AA	Umfang 180 Tage	30	
	<i>Summen</i>	<i>52</i>					<i>120</i>	

<sup>1)</sup> Das Nähere wird im Studienplan festgelegt.

<sup>2)</sup> Teilnahme an mindestens 80 v.H. der durchgeführten Lehrveranstaltungen ist Voraussetzung für die Zulassung zum vorgesehenen Leistungsnachweis.

<sup>3)</sup> Aus diesen 4 Fächern müssen mindestens 3 ausgewählt werden.

#### Erläuterung der Abkürzungen:

AA	Abschlussarbeit	S	Seminar
APO	Allgemeine Prüfungsordnung	SA	Seminararbeit
KI	Klausur	schr	Schriftlich
Kol	Kolloquium	SPO	Studien- und Prüfungsordnung
LN	studienbegleitender Leistungsnachweis	StA	Studienarbeit
mdl	mündlich	SU	Seminaristischer Unterricht
mE	mit Erfolg	SWS	Semesterwochenstunden
P	Prüfung	TN	Teilnahmenachweis
PGN	Prüfungsgesamtnote	Ü	Übung
Pr	Praktikum	V	Vorlesung
RaPO	Rahmenprüfungsordnung	ZV	Zulassungsvoraussetzung
Ref	Referat	Kol	Kolloquium

## § 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Oktober 2008 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium nach dem Sommersemester 2008 erstmals im Masterstudiengang Software Engineering for Industrial Applications aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Senatsbeschlusses der Hochschule Hof vom 25. Juni 2008 und der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Hof vom 17. Juli 2008, Nr. R 431/1.1-2008.

Hof, den 17. Juli 2008

gez.

Prof. Dr. Jürgen Lehmann  
Präsident

Diese Satzung wurde am 17. Juli 2008 in der Hochschule Hof niedergelegt; die Niederlegung wurde am 17. Juli 2008 durch Aushang in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntgabe ist der 17. Juli 2008.